

## Pressemitteilung

# 87.000 Euro für exzellente Forschung an der JMU

## Vogel Stiftung vergibt mit dem Unibund Würzburg Forschungsförderpreise an vier herausragende Projekte

Die Vogel Stiftung verleiht gemeinsam mit dem Universitätsbund alljährlich an der Julius-Maximilians-Universität JMU den „**Forschungsförderpreis 2021** der Vogel Stiftung“. Der Preis ist mit 25.000 Euro dotiert und geht 2021 an Dr. Florian Kleefeldt vom Institut für Anatomie und Zellbiologie. Gefördert wird seine Studie über den "Einfluss von CEACAM1 auf die diabetische Mikroangiopathie". Dabei geht es um die Grundlagen neuartiger Therapien bei Diabetes-Folgeerkrankungen mit dem Schwerpunkt, die bei Diabetikern häufig vorkommenden Sehbeeinträchtigungen oder gar eine Erblindung zu vermeiden.

Darüber hinaus wurde in diesem Jahr noch drei weitere Sonderforschungsförderpreise verliehen.

Anlässlich des 100jährigen Unibund-Jubiläums beschloss der Stiftungsrat der Vogel Stiftung, einen **Sonderforschungsförderpreis „100 Jahre Universitätsbund“** auszuloben. Diesen erhielt Philipp Helmer an der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie für sein Projekt „Evaluation und Implementierung von mobilen Trackern bei hospitalisierten Patienten zur Steigerung der Patientensicherheit (MONITOR)“. Dabei geht es um den Einsatz von handelsüblichen Fitness-Armbändern (Wearables) für die Verbesserung der Patientenversorgung und -sicherheit, vor allem nach einer Operation. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert.

Der **Sonderforschungsförderpreis „Digital“** geht an Dr. Annika Kreikenbohm am Lehrstuhl für Physik und Didaktik für ihre Forschungen über „immer-sive Verfahren zur wissenschaftlichen visuellen Analyse von Big Data“. Damit möchte die Forscherin innere Strukturen großer Datenmengen mit interaktiven virtuellen Darstellungen, zum Beispiel 3D, sichtbar machen und der Forschung besser verständlich aufbereiten. Der Preis ist mit 25.000 Euro dotiert.

Der **Sonderforschungsförderpreis „Medien“** geht an Prof. Dr. Jana-Kristin Prigge für das das Forschungsprojekt „Stop Hate for Profit – and Forever: Die Nutzung von Influencer-Potentialen im Rahmen gemeinnütziger Kampagnen gegen Hass im Internet“. Mit ihrem Team will die Professorin für Digital Marketing & E-Commerce an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät den Einfluss von Social-Media-Influencern auch für gesellschaftlich relevante bzw. gemeinnützige Projekte und Kampagnen in einer deutschlandweiten Kampagne erforschen. Dieser Sonderpreis ist mit 22.000 Euro dotiert, davon kommen 5.000 Euro vom Würzburger Crossover-Benefizkonzert sowie 2.000 Euro vom Unibund.

### Bei Rückfragen bitte:

Dr. Gunther Schunk  
Vorstandsvorsitzender  
Vogel-Stiftung  
97064 Würzburg  
Tel. +49 931 418-25 90  
[gunther.schunk@vogel.de](mailto:gunther.schunk@vogel.de)  
[www.vogel-stiftung.de](http://www.vogel-stiftung.de)

13. Oktober 2021

Vogel Stiftung  
Max-Planck-Straße 7/9  
97082 Würzburg  
Telefon 09 31 418-22 22  
Telefax 09 31 418-22 00  
[kurt.eckernkamp@vogel.de](mailto:kurt.eckernkamp@vogel.de)  
[www.vogel-stiftung.de](http://www.vogel-stiftung.de)  
Dresdner Bank AG Würzburg  
BLZ 790 800 52  
Kto. Nr. 3 033 636 00

„Auf Grund der Vielzahl von exzellenten Anträgen haben wir uns in diesem Jahr entschieden, insgesamt vier Förderpreise zu vergeben“, freut sich Dr. Gunther Schunk, Vorstandsvorsitzender der Vogel Stiftung: „Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt: Forschung ist der Schlüssel zur Zukunft. Es gibt keine nachhaltige Investition für die Menschheit. Und die Vogel Stiftung will am Wissenschaftsstandort ihren Beitrag dazu leisten und herausragende Forscher:innen fördern.“

Insgesamt hat die Vogel Stiftung vier Preise mit einer Gesamtfördersumme in Höhe von 87.000 Euro verliehen:

- Forschungsförderpreis für Dr. Florian Kleefeldt: „Einfluss von CEACAM1 auf die diabetische Mikroangiopathie“: **25.000 Euro**
- Sonderforschungsförderpreis „100 Jahre Unibund“ für Philipp Helmer: „Evaluation und Implementierung von mobilen Trackern bei hospitalisierten Patienten zur Steigerung der Patientensicherheit (MONITOR)“: **15.000 Euro**
- Sonderforschungsförderpreis „Digital“ für Dr. Annika Kreikenbohm: „Immersive Verfahren zur wissenschaftlichen visuellen Analyse von Big Data“: **25.000 Euro**
- Sonderforschungsförderpreis „Medien“: Prof. Dr. Jana-Kristin Prigge: „Stop Hate for Profit – and Forever: Die Nutzung von Influencer-Potentialen im Rahmen gemeinnütziger Kampagnen gegen Hass im Internet“: **22.000 Euro** Dieses Projekt hat das Würzburger Benefizkonzert mit 5.000 Euro unterstützt, und der Unibund mit 2.000 Euro.

Foto (v. li.): Werner Brinker (Vogel Stiftung), Dr. Florian Kleefeldt, Prof. Dr. Jana-Kristin Prigge, Dr. Annika Kreikenbohm, Philipp Helmer (alle Uni Würzburg) und Dr. Gunther Schunk (Vogel Stiftung)

Fotohinweis: Johannes Untch/VCG

Die **Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp** wurde 2000 von dem Würzburger Verleger **Dr. Kurt Eckernkamp** und seiner Frau **Nina Eckernkamp-Vogel** gegründet. Die Stiftung fokussiert in ihrer Förderung auf vier Felder: Bildung, Wissenschaft, Medizin/Gesundheitswesen und Kultur. Die Stiftung hat ihren Sitz in Würzburg und feiert 2020 ihr 20jähriges Jubiläum. Der Forschungsförderpreis ist einer der am höchsten dotierten privaten Forschungspreise im deutschsprachigen Raum.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch unter [www.vogel-stiftung.de](http://www.vogel-stiftung.de).